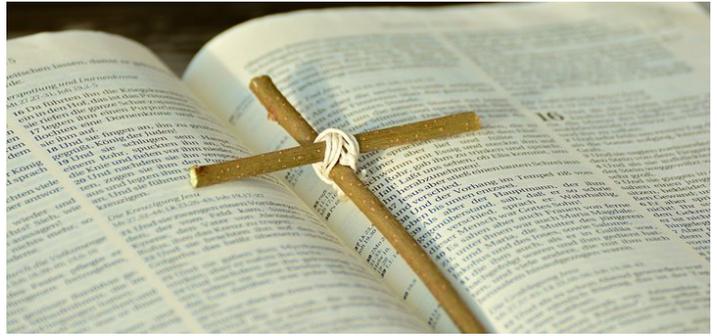


GEMEINSAMES ÖKUMENISCHES MITTAGSGEBET zu Hause, am Arbeitsplatz oder wo auch immer Sie sind



Mittags um zwölf Uhr, läuten die Glocken aller Kirchen und aller Konfessionen. Sie tun das auch sonst jeden Tag. Aber in Zeiten, in denen aus Ansteckungsgründen die Gottesdienste in den Kirchen ausfallen müssen, haben sie eine besondere Bedeutung: Sie machen einen gemeinsamen täglichen Gottesdienst aller Christen möglich: Die (Mit-)Glieder der Kirche Jesu Christi vereinen sich im Gebet zum Leib Christi. Sie können erleben, was Kirche verkündet: Was auch immer geschieht; wir bleiben verbunden, gehalten und getragen in der Gemeinschaft durch Christus.

Möglicher Ablauf

Wenn mittags um 12 Uhr die Glocken läuten, nimm Dir etwas Zeit.
Bringe vor Gott, was dich bewegt.

Du kannst beten: Himmlischer Vater, himmlische Mutter, Vieles kann ich nicht in Worte fassen. Aber Du weißt es. Ich lege es in die Worte hinein, die Dein Sohn Jesus uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Zum Schluss kannst Du beten: Herr, Jesus Christus, Du machst uns zu Deiner Kirche. Bleib Du in uns. Und lass uns in Dir bleiben. Ich bitte jetzt besonders für.....

Halte Deine Hände schützend über die Menschen in unserer Stadt.
Danke für Deine Gegenwart. Amen.